

Tersteegen, Gerhard: Du sprichst von Gottgelassenheit (1733)

- 1 Du sprichst von Gottgelassenheit,
- 2 Vom blinden Glauben, vom Verlieren.
- 3 Recht! Doch wer sich mit Lust zerstreut
- 4 Und liebt die Sünd', dem ist's Verführen.

(Textopus: Du sprichst von Gottgelassenheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59050>)